



Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

Wentorf imBlick

unabhängig • überparteilich • überkonfessionell



Künstler und Köter der Installation „mopsfidele Köterkunst“, einer Kunstaktion im Rahmen der Wentorfer Kulturwoche

Juni 2010

Jahrgang 11, Ausgabe 44

Die 4. Wentorfer Kulturwoche: Seite 17 ❖ Häuser mit Geschichte(n): Erinnerungen an die Keksfabrik Ischer: Seite 22 ❖ Heizkostenabrechnung: Seite 15

Geprüft!

**Stabile Preise für
Joker,
Tarif E + Z und
Naturstrom
Sachsenwald
bis zum 31.12.2010**

**Strom vom e-werk:
ein prima Angebot!**
fair • günstig • einfach

Versteckte Kosten - nicht bei uns!

- **keine** Vorkasse oder Kautions
- **kein** geschönter Preis durch einmaligen Bonus
- **kein** unklares Paketangebot
- **kein** Callcenter, **keine** kostenpflichtige Hotline

Gern beraten wir Sie persönlich:
Tel. (040) 72 73 73-0, www.erw.de

Vor Ort für Sie da



Aus dem Inhalt

Online-Katalog der Gemeindebücherei.....	9
Bürgermeisterwahl.....	7
Langer Asper.....	11
Märchenerzählerin	13
Schulwegsicherung.....	16
Tagesmütter	19
Plumpsack.....	23
Maibaumfest.....	25

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

Redaktionsanschrift/ Anzeigen:

Wentorf im Blick
c/o Jan Christiani
Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf
redaktion@wentorf-im-blick.de
www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Blandow (V.i.S.d.P.)
Sandweg 22, 21465 Wentorf, Telefon 040 720 11 43

Redaktion:

Monika Benecke, Wolfgang Blandow,
Jan Christiani, Uwe Svensson, Ernst Zeschmann
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die nächste Ausgabe von WiB erscheint Ende August 2010. Redaktionsschluss ist der 12.08.2010.

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch Anzeigen finanziert.

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37



Liebe Wentorferinnen,
liebe Wentorfer,

Anfang 1999 hatten sich fünf Wentorfer in der Alten Schule zusammengefunden. Sie wollten ein Magazin machen, nur für Wentorf. Das Ziel war, das Zusammengehörigkeitsgefühl, das WIR der „Dorfgemeinschaft“ zu festigen. Mit Beiträgen und Berichten, die alle interessieren oder angehen. Im 11. Erscheinungsjahr liegt Ihnen heute die 44. Ausgabe von WENTORF IM BLICK vor.

Doch haben wir das Ziel erreicht? Nach den spontanen Aussagen auf der Straße schon: „Wieder eine gelungene Ausgabe.“ „Endlich, wir haben schon lange auf das neue Heft gewartet.“ Gern hätten wir aber etwas häufiger Leserbriefe, die sich auch kritisch mit unseren Beiträgen auseinandersetzen. Oder auch Gastbeiträge.

Um das WIR in Wentorf noch intensiver zu fördern, denke ich seit einiger Zeit über die Einrichtung eines weblogs unter der Überschrift „Wentorfer Forum“ nach. Gegenüber einem herkömmlichen Forum hätte ein blog den Vorteil, dass von vielleicht vier oder fünf verschiedenen „Autoren“ bestimmte Themen vorgegeben werden und damit uns Wentorfer zur Debatte anregen.

Mailen Sie doch mal der Redaktion, was Sie von der Idee halten. Damit meine ich nicht nur die potentiellen „Autoren“, sondern auch die möglichen Diskutanten. Ich freue mich auf Ihre Antworten.

Mit besten Grüßen
Ihr

Jan Christiani
Jan Christiani

Faltschachteln aus Wentorf

Von der Idee bis zum fertigen Produkt
ist Ihr Auftrag in besten Händen



Bei uns steht
die Umwelt mit
an erster Stelle



Professionelle
Beratung und Unter-
stützung bei der
Entwicklung und
Produktion Ihrer
Faltschachtel



Hochwertige
Veredelungen wie
Glanz- und Mattlack,
Kaschierungen und
Heißfolienprägungen
in verschiedenen
Metalltönen



Ihre Druckerei in Wentorf

Hamburger Landstraße 30 · 21465 Wentorf
Tel. 0 40 / 7 20 98 46 · Fax 0 40 / 7 20 80 37
e-mail: info@dsndruck.de · www.dsndruck.de



Wir drucken Klimabewusst.

kurz & bündig

Katharina Bertram

spielt zum 200. Geburtstag von Robert Schumann und Frederic Chopin
auf der Wentorfer Kulturwoche **Klaviermusik der Romantik** – u. a. die Davids-
bündler Tänze, op. 6 von Schumann und das Scherzo B-Moll, op. 31 von Chopin.

Samstag, 5. Juni 2010, 19.30 Uhr

Aula der Realschule, Achtern Höben 3, 21465 Wentorf

Eintritt: 7,00 Euro

April, April

Geglaubt? Einen Hunde-Bolzplatz gibt's
natürlich nicht, und schon gar nicht einen
Hunde-Bolzplatz-Beauftragten, auch nicht,
wenn er am 1. April eingeweiht werden soll.
Genauso wenig gibt es in Wentorf lebende
Schneeeulen, nur ausgestopfte, und zwar
im Heimatmuseum, und die müssen nicht
mehr nach Futter suchen.

Straßenbaukosten

Die erste mündliche Verhandlung gegen die
Wentorfer Straßenbaubeitragsatzung hat
das Oberverwaltungsgericht auf den 19.5.10
um 10.30 Uhr festgelegt. Es handelt sich um
eine öffentliche Sitzung. Zuschauer sind
erwünscht: Schleswig, Brockdorff-Rantzau-
Straße 13, Saal 5

Wie finde ich das richtige Krankenhaus?

Nicht kopflos werden, wenn Sie zur Behand-
lung ins Krankenhaus müssen. Im Internet
finden Sie unter www.weisse-liste.de, welches
Krankenhaus für Sie das richtige sein könnte.
Die Bertelsmann Stiftung hat gemeinsam mit
den Dachverbänden der größten Patienten-
und Verbraucherorganisationen die Weisse
Liste geschaffen, die kompetent, unabhängig
und verständlich über Leistungsangebot und
Qualität der Krankenhäuser informiert.

Wentorf ist Spitze

Wie das statistische Bundesamt mitteilt,
müssen die alten Bundesländer entsprechend
Gesetzesvorlage bis 2013 noch 320.000 zusätz-
liche Krippenplätze schaffen. Berücksichtigt
man die in Planung befindlichen Krippenplät-
ze, hat Wentorf sein Soll bereits überschritten.
Einschließlich Tagesmütter bietet Wentorf
zur Zeit 71 Krippenplätze, weitere 30 sind in
Planung. Das gesetzliche Soll liegt bei 112,35
(35% der Kinder vom vollendeten ersten bis
zum vollendeten dritten Lebensjahr).



Menschenkette

In einer überzeugenden Demonstration
protestierten am 24. April über 100.000
Menschen gegen die Verlängerung der Lauf-
zeit von Atomkraftwerken, für die sofortige
Schließung der Atomkraftwerke Krümmel
und Brunsbüttel. Allein in Bergedorf beteilig-
ten sich rund 10.000.

martin busch

AUGEN & OPTIC

brillen · contactlinsen



Sie finden uns gut!

mitten in wentorf **hauptstraße 3** [P] direkt am haus
tel 040 - 72 91 96 13 www.augen-und-optic.de

Bürgermeisterwahl

Zum 31. März 2011 läuft die 5-jährige Amtszeit unseres Bürgermeisters Matthias Heidelberg aus. Am 26. September 2010 sollen die Einwohner Wentorfs neu wählen. Die Stellenausschreibung erfolgte im März in der Bergedorfer Zeitung, dem Hamburger Abendblatt, den Lübecker Nachrichten und auf der Homepage der Gemeinde www.wentorf.de. Der Amtsinhaber wird sich erneut zur Wahl stellen. Gegenkandidaten sind zur Zeit nicht bekannt, sie müssten sich spätestens bis 13.08.10 bewerben. Die Redaktion hat Matthias Heidelberg gebeten, einige Worte für WENTORF IM BLICK zu schreiben.

Der Bürgermeister:

Am 26. September 2010 trete ich als Kandidat der Fraktionen von CDU, UWW und FDP erneut zur Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Wentorf bei Hamburg an. Ich kann für mich feststellen: Ich habe keinen Tag bereut, dieses tolle Amt übernommen zu haben. Die Vielfältigkeit des Amtes, die Begegnungen und die Zusammenarbeit mit den Fraktionen, mit Vereinen und Verbänden wie z. B. der Feuerwehr, der Wirtschaftsinitiative Wentorf, dem SC Wentorf, dem DRK, dem Bürgerverein, aber auch mit vielen Bürgerinnen und Bürgern, die mir mit Rat und Tat zur Seite stehen, das große und hohe Vertrauen, das viele in mich setzen, die Gestal-



Bürgermeister Matthias Heidelberg

tungsmöglichkeiten für unsere Gemeinde in der Vergangenheit und in der Zukunft, all dies sind Faktoren, die mich dazu bewogen haben, erneut zu kandidieren.

In den zurückliegenden 5 erfolgreichen Jahren hat sich Wentorf weiter positiv entwickelt. Die brach liegenden Flächen am Casinopark und entlang des Südringes sind besiedelt oder in der Planung, die Weiterentwicklung der Wohnbauflächen „Am Langen Asper“ in Arbeit, die Grundschule mit dazugehöriger Turnhalle weicht einem modernen Neubau, der um ein großes

neues Kinderzentrum für unsere Kleinsten ergänzt wird.

Ein Ende des baulichen Wachstums ist etwa im Jahr 2016 absehbar. Dies ist auch notwendig, um die Infrastruktur in der Gemeinde nicht zu überlasten. Denn bei allem Wachstum darf die solide Finanzpolitik, für die ich ohne Wenn und Aber stehe, nicht außer Acht gelassen werden. Die Belastungen durch die Grundschule und das Kinderzentrum werden für uns „ganz dicke Brocken“ werden. Dies ist aus meiner Sicht nur zu schaffen, wenn alle politischen Parteien im engen

Schulterschluss die wichtigen Investitionen für unsere Gemeinde begleiten.

Verkehrsplanungen, Krippen- und Kindergartenversorgung sowie die Seniorenpolitik sind nur einige wenige Stichworte für 6 weitere ereignisreiche Jahre. Die demografische Entwicklung, d. h. die Altersstruktur unserer Gemeinde, wird sich verändern. Nach Abschluss der Baumaßnahmen für unsere Kinder im Jahr 2013 wird es die vordringliche Aufgabe der im Jahr 2013 neu zu wählenden Gemeindevertretung sein, Konzepte für eine nachhaltige Seniorenpolitik zu erstellen. Heute merke ich dieses schon an, ab 2013 werde ich diese Diskussion eng mit begleiten.

In meiner nächsten Wahlperiode gibt es viel zu tun. Unterstützen Sie mich mit Ihrer Stimme: für einen starken, von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Bürgermeister Matthias Heidelberg. Gehen Sie bitte am 26.09.2010 zur Wahl.

BUCHHANDLUNG BÜCHERWURM

Belletristik • Ratgeber • Lexika • VHS-Literatur • Sachbücher • Kinderbücher • Fachbücher

✓ **Wir bestellen jedes lieferbare Buch für Schule, Studium, Beruf und Freizeit!**



Hörbücher • Kalender • Postkarten • Regionalika • Stadtpläne • Puzzles • Radwanderkarten ...

BUCHHANDLUNG BÜCHERWURM

Inh. Maike Knoff • Zollstr. 7 Casinopark • 21465 Wentorf
Fon. 040-72977620 • Fax. 040-72977621 • email. Info@Bookworm.de
Montag - Freitag 09.00 - 18.30 Uhr • Sonnabend 09.00 - 14.00 Uhr

Pflegedienst UNS HUS
Pflege aus einer Hand

- Häusliche Pflege
- Tagespflege inkl. Wäschekost ab 11,25 €
- Verhinderungspflege
- Demenz-Betreuung
- Fahrdienst
- Pflegeberatung

Mais Klüver

Pflegedienst UNS HUS - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf
☎ 0 40 / 72 00 50 51 oder 0 40 / 25 49 13 67
www.unshus-tagespflege.de

Erstes Kinder-Schulfest in Wentorf

jc – Von Entbürokratisierung keine Spur, die Regelungswut der Deutschen erzeugt immer wieder neue Gesetze (s. auch unseren Beitrag auf Seite 19). So gibt es seit dem 1.1.2006 das Kindertagesstättengesetz (KiTa-Gesetz), das die Kindergärten und Schulen zu einer Kooperationsvereinbarung verpflichtet. Die Kindergärten Wentorfs und die Grundschule haben daraufhin eine Vereinbarung mit entsprechenden Leitlinien getroffen, nach der u. a. regelmäßige Treffen der Grundschullehrer in den Kindergärten und umgekehrt der Kindergartenkinder in der Grundschule stattfinden.

Keine gesetzliche Pflicht war die Veranstaltung des Kinder-Schulfestes am 30. April dieses Jahres. Nachdem das jährliche Kindergartenfest auf dem Casinopark im vergangenen Jahr aus organisatorischen Gründen ausfallen musste, gab Kerstin Dohndorf von der „Kinderinsel“ den Anstoß, ein Kinder-Schulfest (KiSchu-Fest) auf dem Schulhof der Grundschule zu feiern, zu dem alle Kindergärten und die ersten



Klassen der Grundschule eingeladen waren. Trotz regnerischem Wetter hatten an die 350 Kinder und viele Helfer in den zwei Stunden riesigen Spaß. Es war eine gelungene „Kooperation“.



50+



Schönheit ist keine Frage des Alters

Individuelle Farbgestaltung

Friseur **FRASCHAK**
Innungs- und Meisterbetrieb

Wentorf, Hauptstraße 9
Telefon 040/720 12 50
mo. – sa. geöffnet



NACHER

WELLA

Der Online-Katalog der Gemeindebücherei ist da

Er ermöglicht Ihnen die Suche im gesamten Medienbestand der Bücherei und die Verwaltung Ihres Leserkontos ganz leicht von zu Hause aus.

Sie können

- nach Neuanschaffungen oder Medientypen recherchieren
 - ausgeliehene Medien für sich reservieren
- Ihr Leserkonto einsehen
 - die Leihfrist Ihrer entliehenen Medien kontrollieren und verlängern.

Wo finden Sie den Katalog?

Rufen Sie die Homepage der Gemeinde Wentorf bei Hamburg mit www.wentorf.de auf und klicken Sie auf den Button *Bildung, Kinder und Jugend* und dann auf *Bücherei*.



Jetzt sind Sie auf der Unterseite der Gemeindebücherei und nur noch einen Mausklick vom unserem Onlinekatalog und Ihrem Leserkonto entfernt.



Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Ihnen Ihre Gemeindebücherei Wentorf.

Für Rückmeldungen nutzen Sie bitte diese Email-Adresse: buecherei@buecherei-wentorf.de



- Hochzeitsfloristik
- Fleurop
- Dekorationen
- Trauerfloristik
- blumige Geschenkideen

Casinopark-Zollstraße 7 • 21465 Wentorf
 Tel. 72 10 63 63 • Fax 040 72 10 63 64
 Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr • Sa. 9-16 Uhr



Am Langen Asper nimmt Gestalt an

jc – Die letzte große Freifläche innerhalb der Gemeindegrenzen wird als Bauland erschlossen. Das 12,2 ha große Flurstück Am Langen Asper liegt zwischen Wohlthorfer Weg, Ostring, Friedrichsruher Weg und Danziger Straße. Die Mitglieder des Planungs- und Umweltausschusses und die Gemeindevertreter sind sich ihrer Verantwortung bewusst, sie beraten seit Anfang 2005 in mehr oder weniger großen Abständen über die Gestaltung des Projektes. Es wurde intensiv über Themen wie Bebauung / Bebauungsart / Grünflächenanteil / Entwässerung / Lärmschutz / Verkehrserschließung / Shared Space / Anbindung an vorhandene Straßen / Größe der Spielplätze/Angebote für Jugendliche / Ökologie und vieles mehr diskutiert. Nachdem die erforderlichen Behörden und Institutionen als Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme zu dem Vorhaben aufgefordert und verschiedene Gutachten wie Standortanalyse, Verkehrsuntersuchungen, Schalltechnik, Oberflächenentwässerung eingeholt worden waren, wählte eine Jury, bestehend aus den Mitgliedern des Planungs- und Umweltausschusses und zwei ebenfalls stimmberechtigten Gutachtern, am 24.03.2010 aus acht Architektenbüros als besten Städteplanentwurf den des Büros wrs architekten + stadtplaner bda, achsel winckler + stefan röhrkramer, Hamburg, aus (www.wrs-architekten.de).

Am 1. April wurde das Projekt der Presse vorgestellt. Ronald Klein-Knott von der Erschließungsgesellschaft Wentorfer Sachsenwald GmbH & Co. stellte fest, dass es allen an der Planung Beteiligten sehr gut gelungen sei, die Belange der Wirtschaftlichkeit mit denen der Umwelt und hohen Wohnqualität zu vereinen. Bürgermeister Matthias Heidelberg lobte den Entwurf des Architektenbüros, mit dem es gelang, unter Erhaltung von viel Grün und Freiflächen eine gute Mischung verschiedener Wohnstrukturen zu schaffen.

258 Wohneinheiten werden hier nach und nach entstehen, Einzelhäuser, Doppelhäuser, Mehrfamilienhäuser, auch Mehrgenerationenhäuser. Im Wesentlichen erwartet man jedoch junge Leute, die Zahl der damit hinzuziehenden Kinder wurde in der Schulplanung bereits berücksichtigt. Bürgermeister Heidelberg schätzt, dass der Bebauungsplan Anfang 2012 veröffentlicht und dann mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Wer sich jetzt schon für ein Grundstück interessiert, kann sich an Achim Bürschgens von der Kreissparkasse unter Tel. 72 92 41 60 oder achim.buerschgens@skk.herzogtum-lauenburg.de wenden.



Am Langen Asper heute



Am Langen Asper morgen

Was bedeutet Asper?

Korte/Lange Asper sind Bezeichnungen von Flurstücken, wie man sie einer hiesigen Karte von 1746 entnehmen kann. Asper ist vermutlich das plattdeutsche Wort für Espe (Zitterpappel). Es ist jedoch historisch nicht zu belegen, ob hier wirklich einmal Espen gestanden haben.

„WIR SIND FÜR SIE DA.“
 (INGO & MARCO KLEINERT)

SEIT ÜBER 20 JAHREN
 IN WENTORF, SOLLREDDER 7

24 STUNDEN TELEFON
 721 30 12

OLLROGGE-KLEINERT
 BESTATTUNGEN

www.ollrogge.de

musiosophia®

www.musicosophia.de

Besser Musik hören

Tageskurse in der Alten Schule
Nächster Termin:

**Wolfgang Amadeus Mozart
Sonnabend, den 12. Juni 2010**

9:30 – 17:00 Uhr

Informationen und Anmeldung:
Manfred Lellek, Tel.: 720 45 36

Teilnahmegebühr: **30,- €**

Musik bewusst hören und erleben.

»» Freuen Sie sich auf einen kostenlosen <<<
Abendkurs im Rahmen der Wentorfer
Kulturwoche am 2. Juni mit Musik von
Ludwig v. Beethoven

Buchbinderei Dreessen

Inhaberin Karin Raczek

Binden von

Fotoalben
Zeitschriften
Diplomarbeiten
Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von

Zeitschriften
Büchern

Untere Bahnstraße 13

21465 Wentorf

Telefon 720 16 86

Öffnungszeiten: mo. - fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

Menschen in Wentorf: Heidrun Awuku, Märchenerzählerin

wb – Die in Wentorf lebende Oberstudienrätin a.D. Heidrun Awuku hat sich für ihren Ruhestand ein besonderes Hobby ausgesucht. Sie will versuchen, möglichst viele Menschen für eine besondere Literaturgattung, das Märchen, zu interessieren. Dazu bietet sie vierteljährlich eine öffentliche Veranstaltung an, auf der sie Märchen aus aller Welt erzählt.

WIB: Wie sind Sie dazu gekommen, sich für Märchen zu interessieren?

Frau Awuku: Mein Interesse für die Welt der Märchen ist bereits in meiner frühen Kindheit geweckt worden. Meine Mutter und später auch meine ältere Schwester haben mir Märchen vorgelesen. Ich habe viel geträumt und die phantastischen Figuren, z.B. in den Grimmschen Märchen, die Hexen, Riesen, Zauberer, Drachen, Feen, Prinzen, Zwerge, haben meine Phantasie beschäftigt. Mit einigen Figuren habe ich mich identifiziert und mir vorgestellt, ich wäre sie. Oft hat es mich getröstet, wenn letztlich das Gute über das Böse siegte.

Mein heutiges Interesse hat eine andere Ursache. Ich möchte die psychologischen Hintergründe der Erzählungen verstehen. Märchenfiguren stellen bestimmte Persönlichkeitsaspekte des Menschen dar. Die Märchen zeigen Lösungswege zur Integration aller Aspekte auf.

WIB: Was sind Märchen?

Frau Awuku: Das Wort Märchen ist von dem mittelhochdeutschen Wort maere abgeleitet. Das bedeutet Kunde. Es sind Volksmythen, die über eine längere Zeit durch mündliche Erzählungen weitergegeben wurden. Da es in ihnen nicht um bestimmte konkrete Personen geht, sondern um Archetypen, überdauern sie die Zeit. Jede Generation kann sich in den Figuren wiederfinden.

WIB: Sie wollen mit Ihren Märchenerzählungen in erster Linie Erwachsene ansprechen.

Frau Awuku: Das ist richtig. Volksmärchen wurden traditionell Erwachsenen erzählt. In den Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm liegen uns stark bearbeitete Märchensammlungen

vor. So wurden z. B. alle sexuellen Anspielungen entfernt. Aus den negativen Müttern wurden Stiefmütter. Den Unterschied zwischen Kinder- und Erwachsenenmärchen sehe ich in der Thematik, die den Lebensphasen der Zuhörer entsprechen muss. Kinder verarbeiten ihre Welt noch nicht kognitiv. Ihre Welt ist von Monstern, Riesen, Hexen, Drachen usw. bevölkert. Darin drücken sich die unterschiedlichsten Ängste aus. Märchen bieten ihnen die Möglichkeit der Projektion und Identifikation. Sie werden zum Helden, der siegreich aus der bedrohlichen Situation hervorgeht. Mit jedem „Durchleben“ eines Märchens werden sie mutiger. Außerdem müssen sie die Lösung nicht selbst finden, das Märchen bietet sie an, es geht immer gut für die Hauptperson aus. Erwachsene gehen anders mit Märchen um. Sie sind eher in der Lage, den Symbolgehalt zu entschlüsseln und auf eigene psychische Prozesse zu übertragen.



Märchenerzählerin
Heidrun Awuku

WIB: Wie gehen Sie bei der Auswahl ihrer Märchen vor?

Frau Awuku: Zunächst überlege ich mir ein Thema. Meine Märchenstunde am 16. März in der „Alten Schule“ trug den Titel: „Von Sonne, Licht und Wärme“. Märchen findet man außer im Internet in unserer Gegend in der Märchenbibliothek des Hamburger Märchenforums in Barmbek. Dort gibt es Märchen aus aller Welt.

Wenn ich die zu meiner geplanten Veranstaltung passenden Märchen gefunden habe, beginnt die eigentliche Arbeit für mich. Da ich nicht vorlese, sondern erzähle, muss ich den Text aus der Schrift- in die Erzählsprache bringen. Dann lerne ich ihn möglichst auswendig, damit die Kernaussagen des Märchens erhalten bleiben. Da ich die Märchen auf einer Leier begleite, muss ich noch die passenden Melodien finden.

Meine nächste Märchenstunde findet am 17.06.2010 in der „Alten Schule“ statt, abends um 19.30 Uhr. Ich lade Sie alle herzlich zu dem Thema „Von Töchtern und ihrem Weg“ ein.

DRK Ambulante Pflege Deutsches Rotes Kreuz Wentorf und Umgebung

Hauptstraße 1 | 21465 Wentorf



(040) 729 77 950 | www.drk-krankenhaus.de

Kurztrip Kopenhagen & Oslo
mit der „Mein Schiff“

vom 01. – 05.09.2010

Kiel-Kopenhagen-Oslo-Hamburg

ab **495,-** p. P.

Sprechen Sie uns an, der Inhaber Herr Hartmann war persönlich für Sie auf der „Mein Schiff“

WENTORFER REISEAGENTUR

DIETER HARTMANN

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf

Telefon 040 / 720 10 06 07

Telefax 040 / 720 11 58

eMail info@hartmann-tours.com

Mo. bis Fr.: 9.00 – 18.30 Uhr

Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr



Neueröffnungen in Wentorf

01.03.10: Änderungsatelier

Hauptstraße 9, Änderungsschneiderei, Reinigungsannahme, auch Leder

10.03.10 record Fenster + Türen

Umzug von der Hauptstraße in die Hamburger Landstraße 32 (Zollarkaden)

27.03.10: Salia Salarium & Thermal Massarium

Casinopark (gegenüber Budnikowski), Entspannung im Salzraum, Massagen, Salzladen

24.04.10: Janny's Eis-Café

Casinopark (neben Mebrüis), Öffnungszeiten: mo.-sa. 10–22 Uhr, so u. feiertags 12–22 Uhr

03.05.10 Reitsport Fundgrube

Zollstraße 22, Erweiterung der Verkaufsfläche nachdem Quelle aufgelöst wurde. Neue Öffnungszeiten, s. www.reitsport-fundgrube.de

Fahrrad Kellmann

Hauptstraße 6e, schließt Ende September, er ist umgezogen nach Glinde.



Bei strahlendem Wetter eröffnete Janny's EisCafé am 23. April

Tagesreise nach Hannover für 725€

Das war kein Aprilscherz, das war ein Fehler der Redaktion in unserer Ausgabe 43. Wir hatten den Text von zwei Anzeigen versehentlich miteinander vermischt. Die Reise einschließlich Bingolos sollte natürlich nur 39 Euro kosten. Wir bitten das Reisebüro Hartmann um Entschuldigung. Wir werden uns bessern.

COMPUTER-SERVICE GROHN

Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- ➔ PC- & Notebook-Service
- ➔ Internet, DSL, UMTS
- ➔ Netzwerk, LAN, WLAN
- ➔ Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- ➔ An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software



040 - 72 54 50 40
kontakt@g-com-wentorf.de

www.g-com-wentorf.de



Sind Ihnen auch die Heizungskosten weggelaufen?

ez – Drei Monate Schnee und Eis waren nicht nur für viele ein „Knochenbrecher“, sondern für alle ein „Energiefresser“. Das sehen Sie auf Ihrer nächsten Heizkostenabrechnung. Deshalb überlegt sich manch einer, wie er seine Heizkosten senken kann. Gute Ratschläge gibt es viele. Da heißt es z. B.: „Wer auf lange Sicht sparen und das Klima schützen will, muss bei der Heizung anfangen.“ Richtig; denn nur 12 % der Heizungen



Erik Wendland
Energieberater des E-Werks Reinbek-Wentorf

in Deutschland sind technisch auf dem neuesten Stand. „Falsch“, sagt Erik Wendland, Energieberater des E-Werks Reinbek-Wentorf, „Sie müssen doch zuerst wissen, wie viel Wärme Ihr Haus aufgrund seiner Bauweise benötigt, damit Sie sich wohl fühlen und Sie immer ausreichend Warmwasser haben und welche Wärmeverluste auftreten. Also sollten Sie auch wissen, wo Ihr Haus wie viel Wärme ungenutzt nach außen abgibt. Das finde ich mit Hilfe der Energiebedarfsrechnung unterstützt durch die Thermographie heraus“, beruhigt der Energieberater, „Wärmebilder zeigen Wärmeverluste auf Wänden, Fenstern und Türen als gelbe bis rote Flächen an.“ Also raus mit den alten zügigen Fenstern und Türen? „Aber Vorsicht“, warnt Wendland, „dichtere Fenster verlangen eine gute Belüftung und wenn die Außenwand nicht gut isoliert ist, schlägt sich daran leicht Kondenswasser nieder und es kann sich Schimmel bilden. Fensteraustausch sollte deshalb bei alten schlecht gedämmten Gebäuden zusammen mit der Außenwanddämmung erfolgen. Die Dämmung der Gebäudefassade kostet ab 85 €

pro m² Außenwandfläche. Hinzu kommen für dichte Fenster 350-500 € pro m² Fenster. Die Investition amortisiert sich aber in wenigen Jahren über geringere Heizkosten und außerdem gibt es Fördermittel zur energieeffizienten Sanierung von Häusern. Warum soll ich dann noch die Heizungsanlage erneuern? „Das ist ratsam und unabwendbar, wenn die Lebensdauer Ihrer Heizung zu Ende geht oder sie die Abgasgrenzwerte

nicht mehr einhält“, empfiehlt der Fachmann, „dann bietet sich der Wechsel auf einen effizienten Erdgas-Brennwertkessel an, der etwa 6.000 € kostet. Wenn Sie schon so weit sind, sollten Sie die Einbindung von Sonnenkollektoren und Solarzellen bedenken, denn dafür gibt es weitere Fördergelder. Außerdem wird die Stromeinspeisung subventioniert. Hausbesitzer, die sich entschließen, auf einem Mehrfamilienhausdach Sonnenkollektoren zu installieren, können bis zu 30 % der Investitionskosten vom Staat ersetzt bekommen. Man muss alle Maßnahmen im Zusammenhang betrachten. Holen Sie einen Fachmann ins Haus und nutzen Sie die Energieberatung, die es vom E-Werk oder selbständigen Energieberater für etwa 450 € gibt. Durch die richtige Kombination von Sanierungsmaßnahmen und die Nutzung von Förderprogrammen, über die Sie zinsgünstige Kredite oder Zuschüsse erhalten, sparen Sie diese Ausgabe wieder ein. Keine Angst, durch den Dschungel der Fördermöglichkeiten helfen Energieberater und Hausbank gemeinsam.“

Ihre Wentorfer Apotheken



www.rats-apotheke-wentorf.de

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf

Schulwegsicherung

jc – Jörg Wischermann, Vorsitzender des Schulleiterbeirats Realschule Wentorf, hatte am 20. April zu einer öffentlichen Aussprache zum Thema „Schulwegsicherung in Wentorf“ in die Aula der Realschule eingeladen, Vertreter der Eltern, Lehrer, Politik, Gemeindeverwaltung, Polizei, Verkehrsträger waren der Einladung gefolgt. In seinem einleitenden Vortrag führte Wischermann aus, dass die 25 Jahre alten Schulwegpläne Wentorfs bislang kaum überarbeitet worden seien, der Verkehr und die Schullandschaft sich dagegen erheblich verändert haben. Inzwischen besuchten über 2.200 Kinder und Jugendliche die Schulen in Wentorf und benutzten auf ihren Schulwegen überwiegend das Fahrrad. „Der Schultourismus wird zunehmen“, so Wischermann, „vor allem zwischen Wentorf und Reinbek.“



Podiumsdiskussion Schulwegsicherung



„Problemzone“ Reinbek Weg

In Wentorf strebt man die Wiedereinführung des Abiturs nach 9 Jahren an, in Reinbek wird es bei 8 Jahren bleiben. Unabhängig davon werden die unterschiedlichen Angebote der Profiloberstufen für zusätzlichen Verkehr sorgen.“ Er wies auf

die besonders kritischen Verkehrsverhältnisse am Reinbeker Weg hin. Über die Probleme am Reinbeker Weg hatten wir schon früher geschrieben. Die Wentorfer Politik beschäftigt sich schon seit Langem damit, über verschiedene Lösungsvorschläge wurde debattiert, so den von Bündnis90/Die Grünen, die einen Fahrrad-Schutzstreifen vorschlugen, oder den der SPD, die u. a. an den besonders engen Stellen den Fußweg durch Ankauf von Grundstücksteilen verbreitern will. Viele andere neuralgische Punkte wurden von Jörg Wischermann und später in der allgemeinen Diskussion von den Besuchern aufgeführt. Hier nur einige Beispiele:

- Nachdem der Unterrichtsbeginn in allen Schulen einheitlich festgelegt wurde, sammeln sich an der Bushaltestelle Petersilienberg bis zu 150 Schüler.
- Bei Schulbeginn entsteht in der Straße Achtern Höben als Zubringer zur Grundschule, Realschule und Hauptschule ein erhebliches Verkehrsaufkommen, parkende Eltern nehmen häufig wenig Rücksicht auf den Verkehr, es fehlt ein Radweg.
- Die Querungshilfen (fälschlich häufig als Fußgängerüberweg bezeichnet) an den Straßen Teichweg, Brinkweg, Wischhoff, Zwischen den Toren führen immer wieder zu Missverständnissen unter den Verkehrsteilnehmern.
- Die Straße Hohler Weg als Zufahrt zum Gymnasium ist zu schmal.

Bei allen Problemen, Lösungen konnte man in dieser Versammlung nicht erwarten, vielmehr wollte man auf die Situation aufmerksam machen, um in einem noch zu gründenden Gremium Konzepte zu erarbeiten. Es wird jetzt Aufgabe der Beiräte in den Schulen sein, einen Katalog der neuralgischen Punkte im Wentorfer Straßenverkehr zusammenzustellen, die später dem Planungs- und Umweltausschuss vorgelegt werden.

Bürgervorsteher Hans-Bernd Helms wies darauf hin, dass der seit Ende 2008 regelmäßig tagende „Runde Tisch Sicherheit“, bestehend aus Vertretern der Gemeindeverwaltung, Polizei, Politik, Wirtschaft und Schulen, sich auch mit dem Thema Verkehrssicherheit beschäftigt.



Wentorfer Kulturwoche

28.05. – 06.06.2010

Kultur: hören, sehen, fühlen und mitmachen

Es ist soweit – eine Woche lang wird Wentorf wieder zur Kulturmeile: **51 KünstlerInnen** stellen an **10** Ausstellungsorten aus oder zeigen „mopsfidele Köterkunst“ auf der Maibaumwiese. Es gibt **13** Veranstaltungen mit **Musik, 12 Workshops, 8 Theater-** und **Literaturveranstaltungen, 3 Gottesdienste** – zwei davon unter freiem Himmel. Eine Ausstellung über die Geschichte Wentorfs, eine Filmvorführung, Tango aus Argentinien, Schulen in Afghanistan, Rhythmen aus Afrika. Ein Märchenspaziergang, ein Waldfest, ein Sommerfest, eine Kunst-Versteigerung, Autoren-

lesungen, Kabarett, Engel, Manga, Trommeln... Jeder ist eingeladen zu kommen, zu feiern, zu hören, zu sehen und zu fühlen, mitzumachen und zu genießen.

Infos und den vollständigen Veranstaltungskalender bietet das Programmheft, das an die Wentorfer Haushalte verteilt wird und in den Geschäften ausliegt. Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen und Teilnehmern finden Sie auch auf der Website:

kulturwoche.wentorf.de



Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf

Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

Copy Shop

Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent
Farbkopien - ab 50 Cent

Wir liefern auch

Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder

Für:

HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716

Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

**Neubau
Alt- und Umbau
Modernisierung
Wartung
Notdienst**

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

Favoriten Tagesmütter

jc – Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) vom Dezember 2004 legte die Bundesregierung fest, dass die Städte und Kommunen bis zum 01.08.2013 für 35 % der Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 3. Lebensjahr Betreuungsplätze bereitstellen müssen. Mit dem ergänzenden Kinderförderungsgesetz vom Januar 2009 (KiFöG) soll sichergestellt werden, dass berufstätige Eltern oder Eltern, die eine Arbeit suchen, einen gesicherten Betreuungsplatz für ihre Kinder bekommen. Im KiFöG wird auch festgelegt, dass 30 % der neuen Betreuungsplätze im Bereich der Kindertagespflege (bei Tagesmüttern oder -vätern) geschaffen werden sollen.

Für die auf 12 Mrd. € geschätzten Ausbauposten stellt der Bund 4 Mrd. € zur Verfügung, den Rest müssen Länder und Gemeinden aufbringen. Bei den schon heute hohen Verschuldungen der Gemeinden wird es zunehmend schwieriger, die Gelder allein für die Investitionen aufzubringen. Für den dringend erforderlichen Neubau des gemeindeeigenen Kindergartens „Lütte Lüüd“ (eine Erweiterung am alten Ort war aus technischen Gründen nicht sinnvoll) prüft die Gemeinde zur Zeit Finanzierungsmöglichkeiten über eine Öffentlich-Private-Partnerschaft (ÖPP).

Für die 321 Wentorfer Kinder vom ersten bis zum dritten Jahr stehen heute 20 Krippenplätze in zwei Kindergärten zur Verfügung. Im Neubau „Lütte Lüüd“ sind 30 Krippenplätze geplant, weitere 20 sind in anderen Kindergärten vorgesehen, dort ist die Finanzierung jedoch noch nicht gesichert.

Einen großen Teil der Kinderbetreuung übernehmen die 13 Tagesmütter in Wentorf. Heute werden von ihnen 51 Wentorfer Kinder in der fraglichen Altersgruppe betreut. Da Tagesmütter maximal fünf Kinder betreuen dürfen, könnten theoretisch rund 60 Plätze angeboten werden, in der Praxis werden indes auch viele ältere Kinder von Tagesmüttern betreut.

Eltern bevorzugen die Betreuung ihrer Kinder wegen der kleineren Gruppen und der häuslichen Atmosphäre bei Tagesmüttern, mit 3,50 bis 4,00 € Stundensatz sind die Sätze allerdings doppelt so hoch wie in den Kindergärten. Um einen Ausgleich zu schaffen, hat das Kreisjugendamt Herzogtum Lauenburg den Gemeinden den Vorschlag unterbreitet, den Stundensatz bei



Tagesmütter, Titelbild Wentorf im Blick vom Dezember 2006

Tagesmüttern mit 0,50 € zu fördern, wenn die Gemeinden ihrerseits 1,00 € pro Stunde zuschießen. Damit würde der Elternbeitrag bei 2,00 bis 2,50 € liegen, allerdings gilt das nur für Eltern, die beide arbeiten oder Arbeit suchen (s. oben). Nach Schätzungen des Kreisjugendamts würde ein solches Vorgehen die Gemeinde Wentorf maximal 51.000 € im Jahr kosten, jedoch eher weniger, weil man heute noch nicht übersehen kann, in welchem Umfang das Angebot von den Eltern angenommen wird. Im Schnitt liegt die wöchentliche Betreuung bei 19,39 Stunden.

Wie Klaus Riemann vom Fachdienst Kindertagespflegebetreuung des Kreisjugendamts im Bürgerausschuss am 19.04.10 vortrug, würde, in Erwartung einer steigenden Nachfrage nach Kindertagespflege, eine Förderung der Stundensätze deutliche Kostenvorteile für die Gemeinde bringen, sie könnte hohe Investitionen und Betriebskosten oder auch Zuschüsse an andere Träger von Kindergärten sparen.

Die bisherige einkommensabhängige Förderung der Elternbeiträge (bis zu 100%) bleibt, unabhängig von dieser Regelung, bestehen. Der Höchstsatz für Kinder von 0 – 12 Jahren in der Tagespflege wurde gerade in diesen Tagen von 2,05 auf 3,55 € erhöht.

In der Sitzung am 3. April nahm der Bürgerausschuss das Angebot des Kreisjugendamts an.

Tagesmütter müssen dem Kreisjugendamt einen Qualifikationsnachweis mit dem erfolgreichen Abschluss eines 160-stündigen Lehrgangs vorlegen. Nur dann werden sie vom Kreisjugendamt vermittelt. Es werden mehrere Lehrgänge im Jahr in Schwarzenbek angeboten, Land und Kreis übernehmen einen Großteil der Kosten.

Kontaktadresse: Klaus Riemann
Tel. 04541-888 565, riemann@kreis-rz.de

Vorstand der Bücherfreunde neu gewählt

Ende Februar wurde auf der Jahreshauptversammlung der Bücherfreunde ein neuer Vorstand für die nächsten 2 Jahre gewählt. Erste Vorsitzende ist Isabelle Jährg und zweite Vorsitzende Britta Koß, das Amt der Schatzmeisterin wird Gisela Wiarda weiterhin ausüben.



Britta Koß, Isabelle Jährg, Gisela Wiarda

10 Jahre Sportini Kids

jc – Der Kindergarten Sportini Kids, An der Wache 9, betrieben von der TSG Bergedorf, feierte am 1. April sein 10-jähriges Bestehen. Das war ein Anlass für ein 3-stündiges Kinderfest am Nachmittag mit dem EMA-Labor, einem Mitmach-Zirkus, mit Klettern, Schminken, Zaubertricks und vielem mehr.

Schon um 10 Uhr kam die Polizei aus Wentorf und Reinbek mit Blaulicht, um zu gratulieren. Die Kleinen durften sich ausführlich über das Innere der Polizeiwagen informieren, genauso wie um 14 Uhr über das der Feuerwehrgewagen aus Wentorf.



Fühl mal, was da stinkt!

„Hundebahnhof!“ – so lautet der bizarre Vorschlag zur Benennung einer guten Sache, nämlich einer „Dog-Station“, also eines Gassibeutelspenders. Der soll vielleicht, als erster seiner Art, beim Waldkindergarten aufgestellt werden, weil die Hunde immer dahin machen, wo die Kinder spielen und ihre Treffpunkte haben.

Gassibeutelspender in Wentorf wären sehr zu begrüßen – wo der erste zu stehen kommt ist dabei fast egal. Sehr viele Hundebesitzer lassen die Haufen ihrer Hunde einfach liegen, das ist nicht nur ein Problem des Waldkindergartens – jeder Grundstücksbesitzer, der einen Gehweg von Laub zu befreien hat, freut sich über die smarten kleinen Duftklöpfe im Gartenhandschuh. Beutelspender könnten da Linderung bringen, sofern man nicht nur „Bahnhof“ versteht.

Aber: Beutel allein genügt nicht! Wohin mit dem Päckchen, wenn kein Papierkorb in Sicht ist? Adrett drapiert auf Nachbars Mauer sieht man es manchmal thronen, ein Geschenk zum Erhalt der Feindschaft... Als sammelnde Hundebegleiterin setze ich mich täglich aufs Neue mit diesem Thema auseinander. Papierkörbe sind in Wentorf an einigen Stellen im Abstand von 10 Metern aufgestellt (wie etwa in der Kiehn'schen Koppel oder am Waldrand-Wendekreis im Hoffredder), in anderen Gebieten ist über mehrere Straßenzüge keiner zu finden. Dadurch ergeben sich oft frustrierende Märsche mit der Stinkbombe: lässt mein Hund beispielsweise Am Haidberg seinen Haufen fallen, wird von mir über dieses Objekt natürlich brav die Tüte gestülpt. Das zarte Duftgebilde trage ich dann möglichst nasenfern den endlos erscheinenden Bergedorfer Weg entlang ... an der MaBu vorbei ... in den Wald hinein und ... ich bin den Stinker leider nicht losgeworden, es sei denn, die grauen Mülltonnen stehen zufällig auf der Straße. Meine Nase ist bereits kollabiert, die Finger sind mir im Winter längst erfroren und der gute Wille wird auf eine harte Probe gestellt. Abseits der Hauptwege, wie in der Marienburgstraße, wurden übrigens vereinzelt Papierkörbe versteckt, die ein einsames und fast unbehelligtes Dasein fristen.

Zurück zur Lohe: hier befindet sich nur ein Papierkorb an der Schranke. Macht ein Hund sein Geschäft hinter der Schranke, müsste der Hundebesitzer zum Entsorgen zurückgehen. Das ist reine Illusion! Also müsste auch hinter dem Kindergarten noch ein Papierkorb aufgestellt werden.



In der Vergangenheit habe ich mich bereits im Rathaus erkundigt, ob nicht mehr Papierkörbe aufgestellt werden könnten – ein persönliches Anliegen ist mir dabei der Schulweg von der Bushaltestelle Am Petersilienberg zum Gymnasium, denn nicht nur Hunde lassen unter sich fallen – auch wenn der Abfall der Schulkinder nicht so stinkt. Aber ich bekam den Hinweis, dass mehr Papierkörbe auch geleert werden müssen und dies, natürlich, Geld kostet – das nicht da ist.

Seit längerem ist eine Erhöhung der Hundesteuer im Gespräch – nur sind Steuern nicht zweckgebunden und somit werden, wie ich befürchte, wohl eher Löcher gestopft als Beutel gefüllt.

Alexa Binnewies

(Kleiner Tipp: Gassibeutel gibt es kostenlos bei Budnikowski.



Für die Verunreinigung durch (Hunde-)Kot gilt § 4 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Wentorf bei Hamburg:

„(1) Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhaftes Verzögeren zu beseitigen; anderenfalls kann die Gemeinde die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, die Verunreinigung zu beseitigen, soweit ihm dies zumutbar ist. (2) Absatz 1 gilt auch für die Verunreinigung durch Kot.“

Übrigens: In der Gemeinde Wentorf bei Hamburg besteht grundsätzlich kein Leinenzwang für Hunde. Die allgemeinen Pflichten des Hundehalters ergeben sich aus dem § 2 des Gefahrhundegesetzes Schleswig-Holstein. Demnach sind Hunde so zu halten und zu führen, dass von Ihnen keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit ausgehen. Mehr Details dazu finden Sie unter www.wentorf-im-blick.de

28.05.–06.06.2010 **Wentorfer Kulturwoche** 

kulturwoche.wentorf.de

Offen für alle(s)

Hereingetanz: Vom 31.5.– 4.6. 2010 öffnen wir die Türen!
Zuschauer sind in allen Unterrichtsklassen willkommen (Stundenplan s. www.mobilé.de).

!!! AKTUELLE WORKSHOPS !!!

High School Musical Nr. 2 Sonntag, 30.05.2010, 11.00 - 14.00 Uhr, Alter: 6-13 J.
Flamenco Anfänger Choreografie „Gypsy Kings“
Samstag, 05.06. und Sonntag, 06.06.2010, jew. 11.00 - 14.00 Uhr

Ausserdem:
Birthday Dance Party im Mobilé Ballett Studio. Infos unter

Mobilé

BALLETT STUDIO 

Südring 52 · 21465 Wentorf · Tel./ Fax: (040) 79 419 960
eMail: mobilé-ballett@gmx.de · www.mobilé.de

Leitung: Andrea Jores, staatl. geprüfte Tanzpädagogin und Tänzerin, Mitglied Deutscher Berufsverband für Tanzpädagogik e.v.

MODERN-, JAZZ- & FUNKY DANCE • AKROBATIK • PILATES & POWER YOGA
BALLETT & SPITZENTANZ • STEP-TAP DANCE • FLAMENCO



l.: Das „gelbe Haus“ ist jetzt leer, es wird ein Nachmieter gesucht; r.: H. Querfurt (16) mit selbstgeb. Fahrrad als Warenausträger

Erinnerungen an die Keksfabrik Ischer in der Zollstraße

wb – Das 1896 erbaute gelbe Geschäftshaus Zollstraße 4 ist im Laufe der Zeit für unterschiedliche Zwecke genutzt worden. In den letzten 15 Jahren konnte man dort dänische Möbel und Antiquitäten kaufen. Der Antikhandel „d’ Antik“ von Flemming Nielsen war vielen Wentorfern als attraktives Geschäft für das „Besondere“ bekannt. Nur wenige werden sich dagegen an Emil Ischer erinnern, der in dem Haus in den 1950er Jahren ein Lebensmittelgeschäft und eine Keksfabrik betrieben hatte. Frau Helga Gawin hat dort von 1954 – 1957 als Verkäuferin gearbeitet. Sie erinnert sich: „Das Lebensmittelgeschäft lag nach vorne zur Straße hin. Hinten befanden sich der Backraum und ein Win-



v.l.n.r.: Herr Ischer, Hans Parnart, Frau Ischer, Heinz Garwin

tergarten. Der Laden war für damalige Verhältnisse sehr modern eingerichtet. Wir hatten neue Glasvitrinen, in denen die Kuchen und Torten lagen. Das gab es sonst kaum. Was mir am meisten in Erinnerung geblieben ist? Ich habe meinen Mann bei der Firma Ischer kennen gelernt. Er war dort ebenfalls beschäftigt.“

Heinrich Querfurt hat als Schüler bei Ischer ausgeholfen, um etwas Taschengeld zu verdienen. „1952 fing ich bei Ischer an, zunächst sonnabends als Warenausträger. Als die Keksfabrik eröffnet wurde, ergab sich für mich eine neue Tätigkeit. Um die Kekse zu verpacken, wurden Dosen mit Deckel benötigt. Diese habe ich täglich nach der Schule bis zum Abend mit Ischer-Papier beklebt. Ich erinnere mich noch, dass sich in den Dosen, die aus der Packerei zu mir kamen, oft einige Waffeln befanden. Die Packerinnen hatten sie für mich darin gelassen. Ich habe sie mit Heißhunger verzehrt. Und auch die Tüte mit Bruchkekse, die es täglich mit nach Hause gab, kamen dort nur selten an. Die Schule hat in der Zeit etwas gelitten. Aber irgendwie habe ich auch das geschafft.“



Am Casinopark 8 in 21465 Wentorf
Tel: 040 725 44 331

ZENTRUM FÜR REHABILITATIVE UND PRÄVENTIVE FITNESS

*FITNESS	*REHA-SPORT
*KURSE	*HATHA-YOGA
*SOLARIUM	*SAUNA
*MASSAGE	*MED. TAPING

Mo-Fr 9-22 Uhr Sa+So 10-18 Uhr

Der Plumpsack ist wieder da!

mb – Die langen Sommerferien rücken immer näher und viele Wentorfer Schüler und Eltern fragen: Gibt es schon den **Plumpsack**? Weißt du, wann der **Plumpsack** verteilt wird? Welches Geheimnis verbirgt sich hinter diesem Wort? **WENTORF IM BLICK** klärt alle auf:

Was ist der Plumpsack?

Der **Plumpsack** ist das gesamte Wentorfer Ferienprogramm für die Sommerferien. Ausgerichtet wird es von Vereinen, Gruppen, Parteien, Geschäfts- und Privatleuten aus Wentorf und Umgebung. Der Ortsjugendring OJR Wentorf sammelt alle diese Angebote mit genauen Informationen und veröffentlicht diese dann im **Plumpsack**. Der **Plumpsack 2010** wird am **14. Juni** in die Wentorfer Schulen gebracht und dort in den Klassen verteilt. Alle Schüler bis zur 7. Klasse und die künftigen Schulkinder in den Wentorfer Kindergärten bekommen einen **Plumpsack**. Alle, die eine auswärtige Schule besuchen, können den **Plumpsack** als PDF-Datei von der Homepage des OJR runterladen: **www.ortsjugendring-wentorf.de**
Um aber an vielen Angeboten teilnehmen zu können, benötigt man einen Ferienpass!

Was ist noch wichtig?

- ⇒ Kinder, deren Eltern Sozialförderungen der unterschiedlichsten Art bekommen, bekommen einen **Zuschuss von 50%** bei Tagesangeboten mit einem Beitrag zwischen 5,00 und 25,00 EUR. Mehr Hinweise gibt es im Ferienpass.
- ⇒ Die **Anmeldetermine** sind unbedingt zu beachten. Für viele Fahrten und Aktionen kann man sich nur am Sonnabend, den 3. Juli beim Ortsjugendring direkt anmelden, von 10 bis 17 Uhr im Büro auf der Sportanlage des SC Wentorf und von 19 bis 21 Uhr vor dem Prisma auf dem Rathausfest. Nachzügler haben noch am Montag, den 5. Juli von 10 bis 18 Uhr in der Feldstraße 27 beim OJR-Vorstand eine Chance.



Was ist der Ferienpass?

Er ist das Sommerferienprogramm des gesamten Kreises Herzogtum Lauenburg. Erstellt wird er durch den Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg in Mölln. Er enthält eine Übersicht der örtlichen Ferienangebote im Kreis und jede Menge Gutscheine für Reiten, Schwimmen, Minigolfen usw. und bietet euch und manchmal auch der Familie bei Vorlage der Gutscheine ermäßigte Eintrittspreise in Museen, Freizeitparks, Sportcentern und vielen anderen Einrichtungen.

Kinder von auswärtigen Schulen können sich den Ferienpass von der Homepage des Kreisjugendrings herunterladen: **www.kjr-herzogtum-lauenburg.de**
Die Angebote der örtlichen Jugendringe wie des OJR Wentorf werden vom Kreis Herzogtum Lauenburg und der Gemeinde Wentorf bei Hamburg finanziell gefördert. Für eine Tagesfahrt in den Heidepark gibt es z. B. einen Zuschuss zu den Buskosten. Nur dadurch können diese Fahrten so günstig angeboten werden.

Und wie und wo bekommt man den Ferienpass?

Plumpsack und Ferienpass sind in einem Heft untergebracht. Dreht man den **Plumpsack** um, hat man den Ferienpass in der Hand. Und er kostet in diesem Jahr gar nichts, man braucht auch keinen Gutschein der Kreissparkasse mehr. Nur der Name des Besitzers muss eingetragen werden, damit ist der Ferienpass „gültig“.

Moderate Sitzungsgelder für Wentorfer Politiker

jc – Vor dem Hintergrund der knappen Kassen war auch der Vorschlag gemacht worden, die Sitzungsgelder der ehrenamtlich tätigen Gemeindepolitiker zu reduzieren oder teilweise auch zu streichen. Die aktuellen Sitzungsgelder wurden zuletzt in einer Änderung der Entschädigungssatzung vom 01.08.09 festgelegt. Je nach Funktion oder Aufgabe erhalten die Politiker als Aufwandsentschädigung einen monatlichen Pauschalbetrag oder Gelder pro Sitzung. Die Satzung kann auf der Internetseite der Gemeinde unter www.wentorf.de eingesehen werden. Als Grundlage für die Beratungen zur Entschädigungssatzung hatten die Mitglieder des Hauptausschusses die Gemeindeverwaltung um einen Vergleich mit den Nachbargemeinden gebeten.

Eine Vergleichstabelle mit den Gemeinden/Städten Lauenburg, Schwarzenbek, Geesthacht, Mölln, Ratzeburg, Glinde, Barsbüttel, Reinbek lag zur Sitzung am 26.04.10 vor. Wentorf bezahlte den Gemeindevertretern und bürgerlichen Mitgliedern pro Sitzung in den Ausschuss- und Fraktionssitzungen 25,00 €, mit Barsbüttel liegt Wentorf durchschnittlich im unteren Bereich der Entschädigungsgelder. Der Hauptausschuss entschied sich einstimmig, die bisherigen Beträge beizubehalten, die Satzung nicht zu ändern. Die Vergleichstabelle kann eingesehen werden unter www.wentorf.de, dort unter Politik, Sitzungskalender, 26. April, Sitzung des Hauptausschusses. TOP 5, VO/2010/2010/0053.

Ausschusstelegramm

- 11.03.10: +++ Bestandsaufnahme der Straßenschäden werden in Auftrag gegeben +++ Traktor Betriebshof ausgefallen, Neuanschaffung 35.000 € +++ Gemeindeeigene Wohnungen sind Zusatzgeschäft +++
- 24.03.10: +++ Zum Ausbau Am Langen Asper votiert Ausschuss für Entwurf des Büros wrs architekten + stadtplaner bda +++
- 25.03.10: +++ Der Kooperationsvereinbarung mit Glinde und Reinbek wird zugestimmt +++
- 08.04.10: +++ Skaten vor dem Rathaus macht Probleme, Lösungen werden gesucht +++
- 19.04.10: +++ Online-Katalog der Gemeindebücherei wird vorgestellt +++ Über Betreuung bei Tagesmüttern wird beraten +++ Entscheidung über Erweiterung Schulverband wird vertagt +++
- 20.04.10: +++ Haushaltsberatungen sollen künftig gestrafft werden +++ Erhebung von Nutzungsggebühren gegenüber Google aussichtslos +++
- 22.04.10: +++ Über Radwegverkehr Reinbeker Weg wird beraten, noch kein Beschluss +++ Lidl soll die Kosten für Vorhaben- und Erschließungsplan übernehmen +++ Änderung B-Plan 24 (Am Mühlenteich) soll Mitte Mai öffentlich ausgelegt werden +++



Maibaumfest auf dem Anger

jc – Nein, ein Tanz um den Maibaum wurde es am 30. April nicht, abgesehen von den Kindern, die vergnügt zur Marschmusik hüpfen; aber immerhin eine kleine Feierstunde mit etwa 70 Besuchern. Die Freiwillige Feuerwehr hatte die Feierstunde am 30. April organisiert, in der der Musikzug aufspielte und für Getränke und Speisen gesorgt worden war. In Begleitung eines Feuerwehrmannes wurde Bürgervorsteher Bernd Helms in die Höhe getragen, wo er den Maibaumkranz mit den Girlanden schmückte. Wieder auf festem Boden, war er sichtlich erleichtert.

Tags zuvor hatten die Mitarbeiter des Betriebs hofs den Maibaum montiert, dieses Mal nach den vom Bürgerverein zur Verfügung gestellten Unterlagen wieder in der richtigen Anordnung, wie es das Foto von 1967 zeigt.



Der Wentorfer Maibaum

Am 13.05.1967, zur 750-Jahr-Feier der Gemeinde, wurde der Wentorfer Maibaum zum ersten Mal auf dem Anger gegenüber dem heutigen Rathaus aufgestellt. Die Idee stammte von dem früheren Realschullehrer Hans-Erwin Krause, der damit einen seit alten Zeiten geübten Brauch, den Frühling zu feiern, nach Wentorf holte. Symbolisch kennzeichnet der Baum die 750 Jahre lange Geschichte der Gemeinde. Ein Herzog von Sachsen-Lauenburg und eine Äbtissin des Klosters Reinbek bilden neben den Farben Preußens und des Königreichs Hannover die Spitze der Abbildungen. Unten ist die neuere Geschichte dargestellt, eine Flüchtlings- und eine Kaufmannsfamilie. Dazwischen sind verschiedene Embleme der örtlichen Handwerksbetriebe, Szenen aus der bäuerlichen Vergangenheit, eine Schmiede und ein Kaufmannswagen vor dem Zollhaus zu sehen. Den Abschluss bilden die Wappen des Kreises Herzogtum Lauenburg und der Gemeinde Wentorf.

AMA Partner der AMA-Optik.
Größter Zusammenschluss unabhängiger Augenoptik-Fachgeschäfte in Deutschland.

Alles klar!

- Augenglasbestimmung
- Brillen
- Kontaktlinsen

Sehberatung aus einer Hand von Ihrem Fachmann.

Brillen • Kontaktlinsen • Foto • Hörgeräte
dafür nicht vergessen Ihr Spezialist
hofmann augenoptiker

21465 Wentorf
Zollstr. 3 (im Casino Park)
Tel. (040) 73 93 75 25

Auto-Vorbeck

Ihr Autohändler ohne Markenvertragsbindung

Ab sofort Autoteile!

www.auto-vorbeck.de

Südreder 2 – 4
21465 Wentorf bei Hamburg
Tel.: 040/720 90 96

Täglich TÜV & AC

- Service & Inspektion
- Karosseriearbeiten
- Autoglass
- Reifenservice
- Mietwagen
- Fahrzeugpflege
- Neuwagen
- Jahreswagen
- Werkswagen
- Gebrauchtwagen

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 07:00 – 20:00 Uhr, Samstag 08:00 – 16:00 Uhr

Sangesbrüder

wb – Zum 50-jährigen Jubiläum der Wentorfer Liedertafel am 22.06.1930 waren etwa 1000 Sänger aus Wentorf und den benachbarten Orten zusammengekommen. Der Männergesangsverein war am 03.02.1880 auf Anregung des Bauern Franz Höltig und des Lehrers Johannes Wenk gegründet worden. Das Foto zeigt den Festzug, der sich beim Bauern Peters an der Hamburger Landstraße formiert hatte, auf seinem Weg durch die Hauptstraße zum Festplatz am Petersilienberg. Am Reinbeker Weg wurde der Zug von einem



Zeppelin überflogen, was einen Hamburger Sangesbruder zu dem Ausruf veranlasst haben soll: „Wat so'n Döör sick doch leisten kann“.

Sauberes Wentorf

Für Sonnabend, den 27. März, hatte die Gemeinde mit der Aktion „Sauberes Wentorf 2010“ zum Frühjahrsputz aufgerufen. Nachdem schon am Freitag fünf Kindergärten mit den Kleinsten für Ordnung und Sauberkeit in Wentorf sorgten, hatten sich für Sonnabend 90 bis 100 Personen

aus dem Kleingartenverein, der Jugendfeuerwehr, den Bewohnern der Stiftung Alsterdorf, dem Billewinkelverein, den Schülern der Klasse 5d des Gymnasiums und den Wentorfer Parteien gemeldet. Sie sammelten knapp 10 cbm Müll ein.

Der Seniorenrat Wentorf sucht Kandidaten

Am 16. September stehen wieder die Wahlen zum Seniorenrat an. Um sich und seine Arbeit vorzustellen – und um neue Kandidaten für die Wahl zu gewinnen – lädt der Seniorenrat am 04.06.10

um 17.00 Uhr in die Aula der Realschule, Achtern Höben 3, zu einer Veranstaltung mit Shantychor, Imbiss, Getränken und Gesprächen ein.

Konfi – Veelen Dank, ik heff mi freit

Ik weet nich, man ik glööv, manche Lüüd wöllt nich mehr mit eenanner snacken. Jedet Joer üm disse Tiet giff dat veele Konfirmationen. In de Zeitung kannst du denn lesen: „Mein Sohn wird am Sonntag konfirmiert. Wir wünschen ihm alles Gute. Oma, Opa, Mama und Papa.“ Glieks neben de Anzeigen mit den swatten Rand in de Heimatzeitung. De, de dor opfährt sünd, kannst du nich mehr persönlich seggen, dat du em geern hatt hest. Könt Öllern, Oma un Opa den Söhn orrer Enkel nich mehr persönlich allns Goode wünschen? Orrer schall dat heeten, dat veele Lüüd Geschenke schicken söllt? Schall dormit veel Geld in de Kass kamen? Wenn de „Ehrendag“ nu vörbi is, denn kümmt

keeneen mehr an de Döör bi di un bedankt sik. Nee denn steiht in de Zeitung: „Danke auch im Namen meiner Eltern“. Hebbt de Öllern denn ok wat vun dat Geschenk afkregen? Dat geiht nu all so wiet, dat sik 23 junge Lüüd in een Inserat *tosomen* för „Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer Konfirmation“ bedankt. Also ik meen, dat ik op solche „Dank-sagungen“ verzichten kann. Schöner weer dat, wenn eener kümmt, mi de Hand giff un seggt: „Veelen Dank, ik heff mi freit!“



Heinrich Querfurt

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

DRK: Treffen für Einsame und Behinderte	am 1. Montag des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Jugendrotkreuz	jeden Montag 17.00 bis 18.30 Uhr	Südring 48
Wentorfer Bühne	jeden Montag 20.00 Uhr	Aula Realschule Achtern Höben 3
Meditatives Tanzen	am 1. und 3. Montag des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Chorprobe/Kantorei	jeden Montag 20.00 bis 21.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1

Dienstags

Morgensinger	jeden Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Wentorfer Künstlergruppe	jeden Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Erziehungsberatung	jeden Dienstag	Kita Wischhoff 22 Anmeldung: 04152-809840
Gymnastik für Senioren	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Seniorenrat Sprechstunde	jeden Dienstag 10.00 bis 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Computer-Club Wentorf	jeden Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr	Fritz-Specht-Schule Fritz-Specht-Weg 1
Chor „Russische Birke“ Volkslieder	jeden Dienstag 18.30 bis 20.30 Uhr	Zur Alten 16 Kontakt: 720 05 379
Senioren-Nachmittag Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorentanz Gemeinde Wentorf	jeden Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Gospelchor „Good Inspiration“	jeden Dienstag 20.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
DRK-Bereitschaft	jeden 2. Dienstag 20.00 bis 22.00 Uhr	Südring 48

Mittwochs

Yoga für Senioren	jeden Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Krabbelgruppe	jeden Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Computer Gruppe des Seniorenrats, Anfänger	jeden Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr	Fritz-Specht-Schule Anmeldung: 73 36 96 99
Posaunen Anfängergruppe	jeden Mittwoch 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Posaunenchor	jeden Mittwoch 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Chor E-LAH! für Jugendliche	jeden Mittwoch 17.45 bis 19.15 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1

Chor der Ev. Militärseelsorge	jeden Mittwoch 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Busfahrt nach Bad Bevensen	am 1. Mittwoch des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
Radtour mit dem Seniorenrat	am 2. Mittwoch des Monats 14.00 Uhr (April – Oktober)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
MS-Gruppe	am 2. und 4. Mittwoch des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Plattdüütsche Runn	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Vorlesen für Kinder (3 – 7 Jahre)	am 3. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Gemeindebücherei Hauptstraße 14
Frühstück mit dem Seniorenrat	am 4. Mittwoch des Monats 9.00 Uhr	Alte Schule Anmeldung: 720 51 39
Nachmittagsfilm „Sekt oder Selters“	am 4. Mittwoch des Monats 15.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1

Donnerstags

Computer-Gruppe des Se- niorenrats, Fortgeschrittene	jeden Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr	Realschule Achtern Höben 3
Kinderchor I (ab 5 Jahren)	jeden Donnerstag 15.00 bis 15.45 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Kinderchor II (nur Jungen)	jeden Donnerstag 16.00 bis 16.45 Uhr	
Kinderchor III (nur Mädchen)	jeden Donnerstag 16.45 bis 17.30 Uhr	
Bastelkreis des Seniorenrats	am 1. u. 3. Donnerstag des Monats 10.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Tel. 720 39 02
Stillgruppe	am 2. Donnerstag (ungerade Wochen) 10.00 – 11.30 Uhr, Tel. 73 92 61 60	Begegnungsraum Zwischen den Toren 3
Seniorenrat Öffentliche Sitzungen	am 2. Donnerstag des Monats 9.30 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16
Selbsthilfegruppe Angehörige Demenzkranke	jeden 2. Donnerstag 18.30 Uhr (Tel. 720 05 051)	UNS HUS Hauptstraße 7
Selbsthilfegruppe Pflege- u. Adoptiveltern	am 3. Donnerstag des Monats 20.00 bis 22.00 Uhr	Kontakt: 0176 - 48 24 04 06
Wandern mit dem Seniorenrat	am 4. Donnerstag des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

Freitags

Gymnastik für Senioren	jeden Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Senioren Bridgeclub	jeden Freitag 16.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Wassergymnastik für Senioren	jeden Freitag 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
Freitagsfilm	am 1. Freitag des Monats 19.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Waldweg 1
Skatabend CDU Seniorenskat	am 2. Freitag des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Tel. 720 25 33

Sonntags

Seniorentreff	jeden 2. Sonntag 14.30 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Treffen Oldtimer-Freunde	jeden letzten Sonntag des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südreder 2-4

Veranstungskalender

28.05. – 06.06.10	4. Wentorfer Kulturwoche – Musik, Theater, Kunst, Workshops, Literatur, Lesungen, Gottesdienste, Tanz, Vorträge, Märchen, Geschichte ...
03.06. – 02.07.10	Ausstellung: Aufbruch in die Moderne – Wentorf zwischen 1870 und 1914 im Foyer des Rathauses, Hauptstraße 16
05.06.10 10.00 Uhr	Exkursion: Sahms, ein besonderer Ort im Lauenburgischen Treffpunkt: Vor der Kirche in Sahms Veranstalter: FLA
08.06.10 19.30 Uhr	Vortrag: Rund um die Rhön Vorbereitung auf die Exkursion vom 13. – 19.07.10 Zur Alten 16, Hamburger Landstraße 28b Veranstalter: FLA
10.06.10 19.30 Uhr	Wentorfer Klänge IV Aula Gymnasium, Hohler Weg 16 Veranstalter: Gymnasium Wentorf
13.06.10 7.30 – 18.30 Uhr	Tagesausflug nach Rostock und Warnemünde Start vor dem Rathaus und Henkenhoop Bürgerverein, Anmeldungen bis 28.5.10 unter 720 27 85
24.06.10 19.30 Uhr	Vortrag: Eisenbahnkulturlandschaft, von „lost places“ zu Magneten Alte Schule, Teichstraße 1 Veranstalter: FLA, Referent: Stefan Brauckmann, Uni HH
26.06.10 + 27.06.10	Handball: Bille Cup 2010 Sporthalle Gymnasium und Sportschule Sachsenwald Veranstalter: SC Wentorf
03.07.10 11 – 14 Uhr	Jazz Frühschoppen des Ehemaligenvereins Gymnasium, Hohler Weg 16 Veranstalter: Gymnasium Wentorf
04.07.10 7 – 16 Uhr	Flohmarkt Casinopark Veranstalter: Marktveranstaltungen Janssen
25.08.10 15 Uhr	Film am Nachmittag „Sekt oder Selters“ Martin-Luther-Haus, Waldweg 1 Veranstalter: ev.-luth. Kirchengemeinde
05.09.10 7 – 16 Uhr	Flohmarkt Casinopark Veranstalter: Marktveranstaltungen Janssen

Weitere Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf www.wentorf-im-blick.de

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abwasser außerhalb Dienstzeit	720 86 12
Amtsgericht Reinbek	727 59-0
Anonyme Alkoholiker Mo. bis Fr. 19.00 - 21.30 Uhr	720 17 24
B.U.N.D. Wentorf	720 28 33
Bücherei	720 53 99
Bürgerverein	720 11 43
Bürgervorsteher	720 01 219
CDU	81 97 43 70
DRK Wentorf	0170 - 861 59 56
E-Werk Störungsdienst	72 73 73 73
Elterntelefon	0800 - 111 05 50
Erziehungsberatung	04152 - 80 98 40
FDP	72 73 02 10
Feuer	112
Feuerwehr Wentorf	720 42 42
Försterei (Frau Franke)	720 10 30
Friedhof	720 96 07
Gas	23 66 23 66
Gelber Sack	04542 - 80 08 31
Gleichstellungsbeauftragte	720 01-0
Grundschule	720 12 04
Grüne/Bündnis 90	0172 - 250 24 96
Gymnasium	725 45 00
Hauptschule	720 30 80
Jugendpfleger	720 01-0
Kindertelefon	0800 - 111 03 33
Kirche, evangelisch	720 24 25
Kirche, katholisch	720 73 58
Krankenhaus Bergedorf	725 54-0
Krankenhaus Boberg	73 06-0

Krankenhaus Reinbek	72 80-0
Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 - 888-0
Möbel holt ab	04151 - 827 52
Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim	729 052-0
Marienburg Jugendhaus	720 37 86
Notarzt-Zentrale SH	01805 - 11 92 92
Notruf	110
Ortsjugendring	040 - 24 86 91 67
Patienten-Ombud	01805 - 23 53 83
Polizei Wentorf	72 97 80 47
Postkundentelefon	0180 - 233 33
Rathaus Wentorf	720 01-0
Realschule	720 27 43
SC Wentorf	720 42 45
Schiedsmann	720 30 13
Schornsteinfeger	720 78 22
Seniorenrat	726 92 735 720 50 44
Sozialverband Deutschland	720 01-0
Sozialdienste DRK	729 77 950
SPD	738 88 08
Sperr-, Bio-, Restmüll	0800 247 40 01
Suchtberatung	727 92 66
Tennisclub Wentorf	720 53 57
Tierschutz-Notruf	0180 - 585 85 81
Tonteich	04104 - 28 93
Umweltschutztrupp	04541 - 80 90
UWW	0163 - 720 33 83
Wentorfer Bühne	727 91 92
Wentorfer Hilfsdienst	729 78 484
Wasser	78 19 51

Feinkosthaus R. A. Schulz
- Delikatessen aus aller Welt -
Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218
e-mail: info@feinkosthausschulz.de
www.feinkosthausschulz.de

einfach mehr für Sie...
• Lieferservice • Partyservice
• Präsentkörbe • Einpackservice
• Parkhaus mit Fahrstuhl

FUNK TAXI WENTORF
☎ **720 33 59**
www.taxi-wentorf.de

TAG UND NACHT
Immer eine gute Verbindung! Großraumtaxi für 8 Personen

Achtung Immobilienbesitzer: Dicht ist Pflicht!

Eine Dichtheitsprüfung Ihrer Hausanschlüsse ist gesetzlich vorgeschrieben!

Wir prüfen Ihre Rohre, sanieren diese im Bedarfsfall (ohne aufzugraben) und erteilen das wichtige Zertifikat zur Dichtheitsprüfung.



Canal-Control+Clean
Umweltschutzservice GmbH

Wir beraten Sie gern!

040 - 720 00 634

www.canal-control.de

buhck
GRUPPE